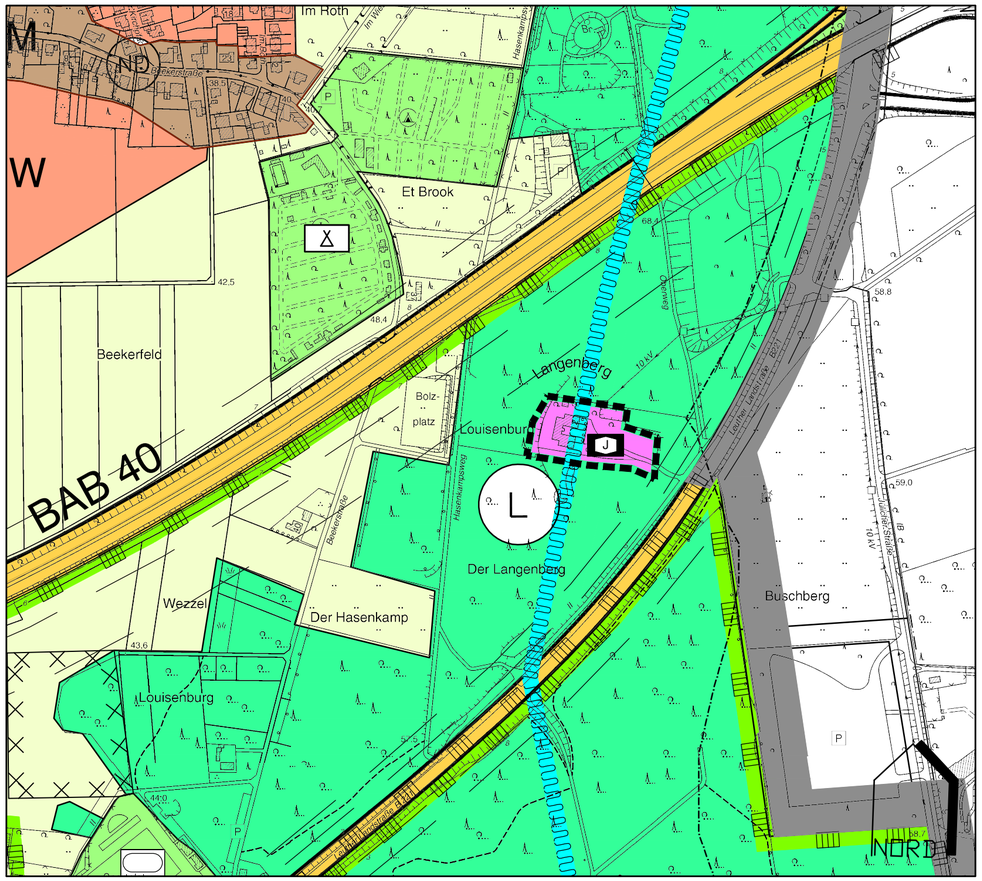
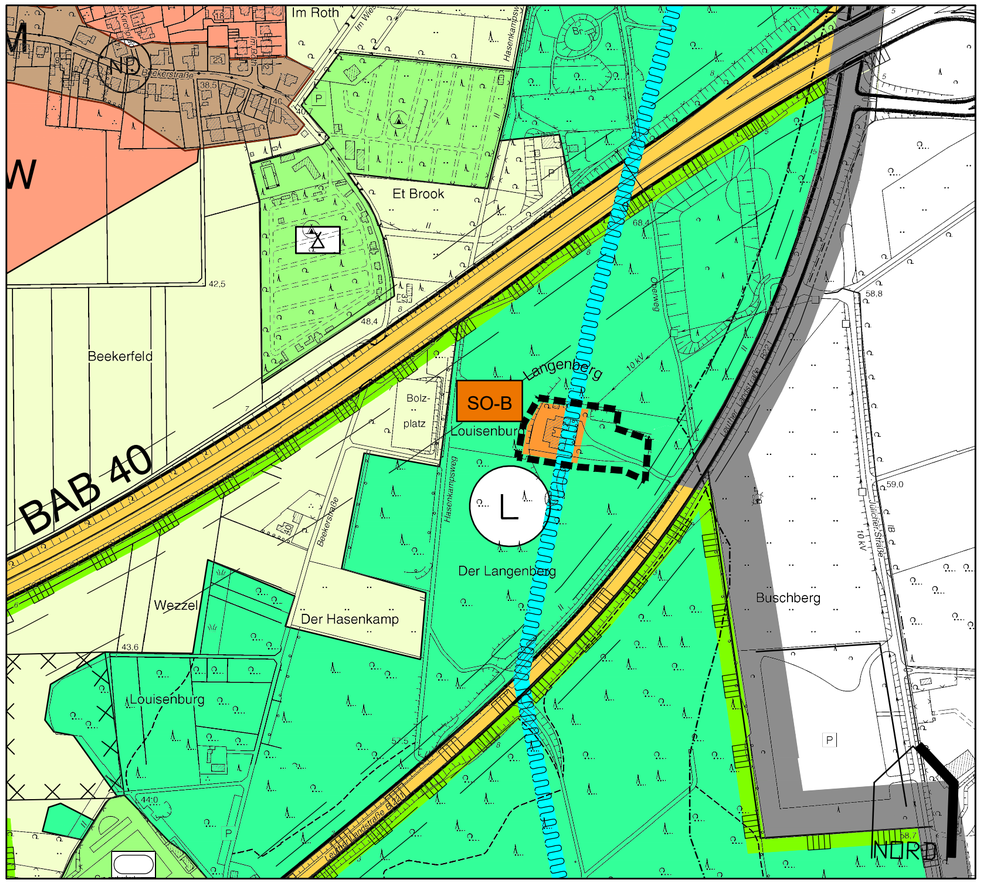


Bisherige Darstellung



Geplante Darstellung

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 5(2) Nr.1 BauGB - 1 - 11 BauNVO)

- W — WOHNBAUFLÄCHEN
- M — GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
- G — GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
- SO-B — SONDERGEBIET BOARDINGHOUSE

EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEDARFS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
(§5(2) Nr.2 BauGB)

- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- ÖFFENTLICHE VERWALTUNG
- SCHULE
- KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- SOZIALEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- KINDERTAGESSTÄTTE, KINDERGARTEN
- JUGENDHEIM, JUGENDEINRICHTUNG
- ALTENTAGESSTÄTTE, ALTENHEIM
- KULTURELLEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- SPORTLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- TENNIS
- FEUERWEHR

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE
(§5(2) Nr.3 und (4) BauGB)

- AUTOBAHN
- ÜBERÖRTLICHE (KLASSIFIZIERTE) STRASSEN
- SCHUTZSTREIFEN gem. StrWG NW GRENZE DER ORTSDURCHFAHRT
- ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSE VORH.
- ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSE GEPLANT
- P P RUHENDER VERKEHR (öffentlich, privat)
- BAHNANLAGEN

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD (§ 5(2) Nr.9 und (4) BauGB)

- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR WALD

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
(§ 5(2) Nr.10 und (4) BauGB)

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
- UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS
- N NATURSCHUTZGEBIET
- L LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- ND NATURDENKMAL

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN
(§5(2) Nr.4 BauGB)

- UMSPANNWERK, UMFORMERSTATION
- PRODUKTEN
- WASSERWERK
- P PUMPWERK
- ANLAGEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER (REGENRÜCKHALTEBECKEN)
- K KLÄRWERK
- ABFALL

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN
(§5(2) Nr.4 BauGB)

- OBERIRDISCH, ELEKTRIZITÄT
- UNTERIRDISCH, GAS, PRODUKTEN
- Schutzstreifen 5 m beidseitig

GRÜNFLÄCHEN (§5(2) Nr.5 BauGB)

- GRÜNFLÄCHE
- ORTSRANDEINGRÜNUNG
- PARKANLAGE
- SPORTPLATZ
- FREIZEITEINRICHTUNG (z.B. R: Reiten, (T: Tennis H: Hundedressur, S: Schießsport)
- SPIELBEREICH A/B (gem. Rd.Erl. d. Innenministers v.31.7.74)
- FRIEDHOF
- F FESTPLATZ

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES
(§5(2) Nr.7 und (4) BauGB)

- WASSERFLÄCHEN
- Ü ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
- SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSSERGEWINNUNG

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN (§5(2) Nr.8 und (4) BauGB)

- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

(§ 5(4) BauGB)

REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG UND FÜR DEN DENKMALSCHUTZ

- D EINZELANLAGEN (UNBEWEGLICHE KULTURDENKMALE), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- ALTABLAGERUNGEN (ALTLASTEN) (§5(3) und (4) BauGB)
- WASSERVERBANDSGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- Grenze Änderungsbereich

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zur Zeit gültigen Fassung.
- §§ 7 u. 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) vom 14. 07. 1994 (GV NRW S. 666) SGV NRW 2023), in der zur Zeit gültigen Fassung.
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzV) vom 18. 12. 1990 (BGBl. 1991 I S.58), BGBl. III 213-1-6, in der zur Zeit gültigen Fassung.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), in der zur Zeit gültigen Fassung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen hat am __.__.____
die Aufstellung der __. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 2 (1) im Sinne von § 5 BauGB beschlossen.
Straelen, den __.__.____

-Siegel -

....
Bürgermeister Ratsmitglied

Der Beschluß des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zur Aufstellung der __. Änderung des Flächennutzungsplanes vom __.__.____ wurde am __.__.____ ortsüblich bekanntgemacht.

Straelen, den __.__.____

-Siegel - .....
Bürgermeister

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB wurde am __.__.____ ortsüblich veröffentlicht.

Straelen, den

-Siegel-

....
Bürgermeister Ratsmitglied

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte im Zeitraum vom __.__.____ bis __.__.____ einschließlich.

Straelen, den

-Siegel -

.....
Bürgermeister

Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB erfolgte mit Schreiben vom __.__.____ .

Straelen, den

- Siegel -

....
Bürgermeister Ratsmitglied

Die Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB wurde am __.__.____ ortsüblich veröffentlicht.

Straelen, den

-Siegel -

....
Bürgermeister Ratsmitglied

Die __. Änderung des Flächennutzungsplanes hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB __.__.____ in der Zeit vom __.__.____ bis __.__.____ öffentlich ausgelegen.

Straelen, den

- Siegel -

.....
Bürgermeister

Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 3 (2) BauGB und die Einholung der Stellungnahmen gemäß § 4 (2) BauGB erfolgte mit Schreiben vom __.__.____ .

Straelen, den

- Siegel -

....
Bürgermeister Ratsmitglied

Der Feststellungsbeschluss zur __. Änderung des Flächennutzungsplanes ist vom Rat in seiner Sitzung am __.__.____ gefasst worden.

Straelen, den

- Siegel -

....
Bürgermeister Ratsmitglied

Dieser Flächennutzungsplan ist gemäß § 6 (1) BauGB mit Verfügung vom __.__.____ Az.: ..... genehmigt worden.

Düsseldorf, den

- Siegel -

Bezirksregierung
Im Auftrag .....

Die Genehmigung der Bezirksregierung ist gemäß § 6 (5) BauGB mit Hinweis auf das Einsichts-/Auskunftsrecht gemäß § 6 (5) S. 4 BauGB ortsüblich am __.__.____ bekannt gemacht worden

Straelen, den

- Siegel -

.....
Bürgermeister

Planverfasser: Stadt Straelen
Der Bürgermeister
Fachbereich 2
Stadtentwicklung/Infrastruktur

Straelen, den

- Siegel - Stadt Straelen
Der Bürgermeister
In Vertretung

Ausfertigungsvermerk
Die Übereinstimmung der vorliegenden Ausfertigung der __. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem vom Rat der Stadt Straelen am __.__.____ gefassten Feststellungsbeschluss wird hiermit bestätigt.

Straelen, den

- Siegel -

.....
Bürgermeister

Planunterlagen:

Kartenmaterial:

..... 1 : 5000

Planerläuterung:
siehe "Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in NW"

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT STRAELEN
24. ÄNDERUNG
M 1:5000